



Antwort zur Anfrage Nr. 0220/2020 der SPD im Ortsbeirat Mainz-Laubenheim betreffend **Neue Bushaltestellen (SPD)**

hier: Zeitplan zum prof. Umbau der Haltestellen Bahnhof, Ginsheimer Straße und Rüsselsheimer Allee

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie sieht der Zeitplan zum barrierefreien Umbau der Haltestellen aus?

Wie bereits im aktuellen Nahverkehrsplan detailliert beschrieben, muss der barrierefreien Ausbaus der Haltestellen im gesamten Stadtgebiet angesichts begrenzter finanzieller und personeller Ressourcen gestaffelt vorgenommen werden. Für die erste Bearbeitungsrunde wurden 53 Haltestellenpositionen bestimmt, welche im Zeitraum des NVP [2019-2023] einer planerischen Überprüfung unterzogen werden und für die – im Fall der planerischen Machbarkeit – der Beginn der Umsetzung erfolgt. Mit der planerischen Untersuchung zur Machbarkeit wurde bereits begonnen. Ziel ist es, im Jahr 2020 Förderanträge beim Land einzureichen.

Die „TOP 53“ besteht aus 18 Haltestellenpositionen in der Innenstadt (Alt- und Neustadt) sowie 35 in den weiteren Stadtteilen, mit mindestens 2 Haltestellenpositionen pro Stadtteil. In begründeten Fällen (hohe Haltestellenzahl, „erhöhter Nachholbedarf“ im Stadtteil) wurden mehr als 2 Haltestellenpositionen vorgeschlagen. Das Verhältnis der Schwerpunktsetzung soll einerseits dazu dienen, zentral gelegene Haltestellen, die naturgemäß eine hohe Bedeutung aufgrund der zahlreichen umliegenden Einrichtungen haben, angemessen zu berücksichtigen, andererseits aber auch dem Umstand Rechnung tragen, dass auch von und in die Stadtteile barrierefreie Verbindungen geschaffen werden. Zusätzlich ist anzumerken, dass für die Haltestellenpositionen am Hauptbahnhof eine gesonderte, planerische Betrachtung vorgenommen wird bzw. werden muss.

Für Laubenheim wurden folgende Haltestellenpositionen in die TOP 53 mit aufgenommen:

- „Ärztehaus Laubenheim“ (alt „Weisenauer Brücke“) (Richtung „Zur Alten Portland“)
- „Ärztehaus Laubenheim“ (alt „Weisenauer Brücke“) (Richtung „Oppenheimer Straße“)
- „Neuweg“ (Richtung „Rüsselsheimer Allee“)

2. An der Haltestelle „Laubenheim/Bahnhof“ führt eine schlechte Beschilderung zu einer orientierungslosen Suche für die ÖPNV-Nutzer/-innen.

Die Haltestellenmasten je Haltestellenposition sind mit dem jeweiligen Buchstaben versehen. An den Haltestellenpositionen A und E verkehrt die Linie 61 aus der / in die Innenstadt. Damit die Fahrten aus Richtung Riedweg und aus Richtung Hans-Zöller-Straße nicht an unterschiedlichen Haltestellen halten, wurde dies vereinheitlicht. Die gekennzeichneten Haltestellenpositionen C und D werden von der Linien 76 bedient, die Linie 64 bedient nur Haltestellenposition C auf dem Weg von der Frankenhöhe zur Endhaltestelle „Hans-Zöller-Straße“.

Auf dem Fahrtweg zur Frankenhöhe verkehrt die Linie 64 über den direkten Weg, nicht über die Oppenheimer Straße. Die Haltestellenposition B dient als Ersatzhaltestelle.

Die Verwaltung wird die Anregung des Ortsbeirates mit der Bitte, den Haltestellenanordnungsplan aufzuhängen, an die Mainzer Mobilität weiterleiten. Darüber hinaus ist die Verwaltung für konkrete Verbesserungsvorschläge offen.

Mainz, 29.01.2020

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete